

An alle Französischlehrer, also Philosophus, Nehelenia, Oberfrangn und Co..

Beitrag von „Hermine“ vom 6. November 2003 20:57

Hallo, ich hatte neulich mit meiner mathematischen Neunten ein Grammatikproblem- es ging um celui, celle usw. also Demonstrativpronomen. Wäre ja auch alles noch ganz einfach gewesen, wenn nicht im Grammatikbuch stehen würde, dass celui nie allein sondern nur mit de-Ergänzung oder präpositional Ergänzung oder eben -ci oder -là vorkommt.

Prompt kamen bei der folgenden Übung im Buch die ersten Zweifel auf- woher weiß ich denn jetzt, wann -ci und wann -là angefügt wird. Das wurde nämlich durchaus nicht immer aus dem Kontext klar. Also, Frage von den Sus, was denn jetzt richtig wäre, ich aus meinem Sprachempfinden und Assistenten-Erfahrung ganz ehrlich: Meiner Meinung nach ginge in diesem Fall beides.

Daraufhin Verwirrung bei den Sus, und die Bitte an die Klassenlehrerin, sie möge mir doch mitteilen, ich solle meinen Unterricht transparenter gestalten, und sie bräuchten 100%ige Regeln. Leicht angesäuert (warum sagen die mir das ned direkt??) aber doch einsichtig, versuch ich jetzt grad eine Art "Regelblatt" dazu zu erstellen, weiß aber ehrlich gesagt nicht ganz, welche Grammatik sich dazu am besten eignet.

Klein/Kleineidam und Confais geben nicht furchtbar viel her, den Grevisse finde ich zwar gut, aber manchmal recht verwirrend.

Deshalb meine Bitte/Frage: Kennt Ihr genauere Regeln zum Gebrauch von celui-ci und celui-là (außer in der Übersetzung, da ist es ja klar) oder habt Ihr einen guten Literaturgrammatiktyp für mich?

Würde mich sehr freuen!

Liebe Grüße, Hermine